

Presseinformation

Neue Primärversorgungseinheit am Bahnhof Mürzzuschlag

Durch die Zusammenarbeit zwischen PVE Diakonissen GmbH, ÖBB, Sozialversicherung, Land Steiermark und Gesundheitsfonds Steiermark kann eine neue Primärversorgungseinheit in der Steiermark realisiert werden. Das neue Gesundheitszentrum alias Primärversorgungseinheit (PVE) wurde am 19. November 2024 eröffnet. Es ist das erste Gesundheitszentrum in der Steiermark, das in einem Bahnhofsgebäude verwirklicht wird. Das Gesundheitszentrum leistet einen weiteren wesentlichen Beitrag, um die Versorgung in der Steiermark zukunftsfit zu gestalten.

Mürzzuschlag, 19.11.24. Das Gesundheitszentrum Mürzzuschlag befindet sich im Ostflügel des Bahnhofsgebäudes der Stadt am Kaplanplatz 5 und somit an einem viel frequentierten Verkehrsknotenpunkt. Durch die Kooperation der PVE Diakonissen GmbH, der ÖBB, der Sozialversicherung, dem Gesundheitsfonds Steiermark sowie dem Land Steiermark ist es möglich, diesen weiteren PVE-Standort zu errichten. Die PVE Diakonissen GmbH (eine Gesellschaft des Diakoniewerks) unter der Geschäftsführung von Dipl. KH-Bw. Ing. Hannes Stickler, MBA betreibt bereits seit Herbst 2023 erfolgreich den PVE-Standort Admont. Nun soll unter Einbeziehung der bisherigen Erfahrungen noch ein zweiter Standort hinzukommen, dessen Umbau fertiggestellt und der Betrieb ab Dezember 2024 geplant ist.

„Die große Stärke unseres Gesundheitssystems ist seine Vielfalt. Gesundheitszentren sind ein wesentlicher Baustein. Durch die enge Zusammenarbeit von Allgemeinmedizinerinnen bzw. Allgemeinmedizinern und verschiedensten Gesundheitsberufen entsteht eine neue Versorgungsqualität für die Menschen in der Region. Ich danke dem Diakoniewerk als Betreiber und dem Team des Gesundheitszentrums für das beherzte Engagement“, sagt Gesundheitslandesrat Dr. Karlheinz Kornhäusl.

„Mit dem Gesundheitszentrum in Mürzzuschlag setzen wir einen bedeutenden Meilenstein in der regionalen Gesundheitsversorgung. Dieses moderne Zentrum bietet von der hausärztlichen Betreuung bis hin zu spezialisierten Angeboten wie Wundmanagement und Diabetikerversorgung eine umfassende Palette an Leistungen. Dadurch können wir die individuellen Bedürfnisse unserer Patientinnen und Patienten optimal bedienen. Unser Ziel ist es, durch solche innovativen Lösungen die gesundheitliche Versorgung in der Steiermark nachhaltig zu verbessern und allen Menschen den Zugang zu erstklassiger medizinischer Betreuung zu ermöglichen. Ich danke allen Beteiligten für ihr Engagement und ihre Unterstützung bei der Realisierung dieses wichtigen Projekts“, so Klubobmann Hannes Schwarz.

„Das Gesundheitszentrum Mürzzuschlag ist ein wichtiger Baustein zur Sicherung der flächendeckenden und vielfältigen allgemeinmedizinischen Grundversorgung der Stadt und der gesamten Region. Die Lage direkt am Bahnhof macht diese neue Primärversorgungseinheit für ein breites Einzugsgebiet attraktiv und kommt somit den berufstätigen Versicherten und den Pendler:innen mit den erweiterten Öffnungszeiten bzw. den Randzeiten sehr entgegen. Weitere entscheidende Vorteile für die Patient:innen sind die multiprofessionelle Versorgung und bestens abgestimmte Betreuung an einem

Standort mit kurzen Wegen und geringen Wartezeiten. Dies sorgt für kurze Wege, weniger Wartezeiten und eine verbesserte Orientierung im Gesundheits- und Sozialsystem. Dem Team des Gesundheitszentrums Mürzzuschlag wünsche ich alles Gute und bedanke mich bei der Diakonissen GmbH, den ÖBB, dem Land Steiermark und beim Gesundheitsfonds Steiermark für die gute Zusammenarbeit, die letztendlich zur Realisierung geführt hat“, betonen Ing. Josef Harb und KommR Vinzenz Harrer, die beiden Vorsitzenden des Landesstellenausschusses der ÖGK in der Steiermark.

Umfangreiches Angebot für die Gesundheit

Umgesetzt werden auf einer Gesamtfläche von rund 350 m² unter anderem ein gemeinsamer An- und Abmeldebereich sowie ein Wartebereich und ein eigener Infusionsbereich mit Labor. Die ärztliche Versorgung wird an die neuesten medizinischen Standards angepasst und erweitert – unter anderem um Diätologie, Physiotherapie, Wundmanagement etc. Attraktivere Ordinationszeiten, Verbesserung der Arbeitsabläufe und die damit verbundenen kürzeren Wartezeiten bringen wesentliche Verbesserungen für die Patienten und Patientinnen.

Bessere Versorgung der Patientinnen und Patienten in Mürzzuschlag

Durch die erweiterten Öffnungszeiten und das interdisziplinäre Team aus Ärzt:innen, Pflegekräften und Therapeut:innen können Patient:innen nun ein umfassendes Leistungsspektrum in Anspruch nehmen. Neben der hausärztlichen Versorgung mit Koordinationsfunktion (Lotsenfunktion) werden auch spezialisierte Leistungen für chronisch Kranke sowie zusätzliche Betreuungs- und Beratungsangebote durch diplomiertes Pflegepersonal angeboten. Schwerpunkte liegen auf der Versorgung von Menschen mit Diabetes, professionellem Wundmanagement und der Versorgung älterer Patient:innen (Geriatric). Zudem umfasst das Versorgungsangebot Maßnahmen zur Förderung der Gesundheitskompetenz sowie Programme zur Gesundheitsförderung und Prävention.

„Mit der Eröffnung des PVE wird die Gesundheitsversorgung in Mürzzuschlag nachhaltig abgesichert. In Verbindung mit den niedergelassenen Ärzt:innen für Allgemeinmedizin, den Fachärzt:innen und dem Landeskrankenhaus ist Mürzzuschlag sehr gut versorgt. Im Namen der Stadt bedanke ich mich sehr herzlich bei allen Beteiligten für die zügige Errichtung der PVE am Bahnhof, der Erhalt und Ausbau der Gesundheitseinrichtungen ist mir ein großes Anliegen,“ so Bürgermeister Arch. DI Karl Rudischer.

"Mit der Primärversorgungseinheit Mürzzuschlag schaffen wir ein modernes Versorgungsangebot, das optimal auf die Bedürfnisse unserer Patientinnen und Patienten abgestimmt ist. Durch das interdisziplinäre Team und erweiterte Öffnungszeiten können wir eine umfassende, qualitätsorientierte Betreuung gewährleisten. Besonders die Integration von spezifischen Leistungen wie Diabetikerversorgung, professionelles Wundmanagement und Geriatrie ermöglicht es uns, individuelle Bedürfnisse effektiv und nachhaltig zu adressieren. Wir freuen uns, durch diesen neuen Standort die medizinische Versorgung in der Region wesentlich zu stärken," Prim. Dr. Karl Wohak, ärztlicher Leiter der PVE Mürzzuschlag.

Foto: Abdruck honorarfrei. David Rouge/Diakoniewerk

Bild:

1. Reihe: v.l.n.r.: Vinzenz Harrer (ÖGK), Ines Schöls (Leitung PVE Mürzzuschlag), Cornelia Izzo (Landtagsabgeordnete), LR Karlheinz Kornhäusl, Johannes Schwarz (Landtagsabgeordneter & Klubobmann SPÖ), Dr. Claudia Brey (Geschäftsführerin ÖBB-Immobilienmanagement GmbH), Kerstin Witschounig (ÖBB), Hannes Stickler (Geschäftsführung PVE Diakonissen GmbH), Bernd Leinich (Gesundheitsfonds Stmk)

2. Reihe: v.l.n.r.: Josef Harb (ÖGK), Karl Rudischer (Bgm Mürzzuschlag), Pfarrer Boguslaw Świdarski, Superintendent Wolfgang Rehner

Foto: Abdruck honorarfrei. Manuel Frohofer

Pressekontakt vor Ort

PVE Diakonissen Mürzzuschlag
Ines Schöls, BA MA
Einrichtungsleitung Mürzzuschlag
T +43 (0) 664 78072270
M Ines.Schoels@diakonissen.at
Wiener Straße 27, 8650 Kindberg
www.pve.diakonissen.at

Rückfragen: Mag.^a Andrea Obermühlner, Leitung Kommunikation & PR Diakoniewerk, Martin-Boos-Straße 4, 4210 Gallneukirchen, Mobil +43 664 88 97 19 57, andrea.obermuehlner@diakoniewerk.at
www.diakoniewerk.at